

Bedienungsanleitung

Sunny



Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, daß Sie sich für ein hochwertiges Fahrgestell von Rehatec entschieden haben.

Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Sunny, die Sicherheitshinweise und die Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Technische Änderungen und Verbesserungen des Sunny behalten wir uns vor.

Beachten Sie bitte, daß die Ausstattung Ihres Sunny bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

Ihr Rehatec Team

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Sicherheitshinweise	4
Handhabung bei Anlieferung	5
Sunny Gebrauchsschulung	5
Voreinstellen des Sunny	5
Handhaltung am Greifring	6
Kippen der Sitzposition	6
Rückenrohre ausziehen	7
Rückenwinkel verstellen	7
Bremsen	7
Treppensteigen	8
Verstellmöglichkeiten	9
Steckachse für Antriebsräder	10
Radstand	10
Fußbrett	11
Zubehör	11
Ankippbügel	11
Kippsicherung abschwenkbar	12
Trommelbremse	12
Speichenschutz	13
Radstandsverlängerung	13
Beleuchtung	13
Pflege und Wartung	14
Anmerkung	15
Garantie	15
Garantiebedingungen	16
Typenschild	16
zusätzliche Hinweise	17
Hersteller	17
Garantiekarte	18

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem neuen Sunny vertraut zu machen. Weiterhin wollen wir Ihnen einige Anregungen geben, wie man den Sunny im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann.

Um den Gebrauch des Sunny verständlicher zu machen, haben wir diese Gebrauchsanweisung zusätzlich mit Bildern illustriert.

Sicherheitshinweise

Da Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Sunny die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanweisung lesen und beachten müssen, haben wir für Sie die wichtigsten zu Anfang zusammengefaßt.

Diese Sicherheitshinweise sind sowohl vom Sunnyfahrer als auch von der Begleitperson zu beachten!

- > Üben Sie den Umgang mit Ihrem neuen Sunny auf ebenem Gelände und mit einer Begleitperson. Dabei müssen Sie auch die Auswirkungen von Schwerpunktsverlagerungen auf das Verhalten des Sunny erforschen.
- > Treppen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwinden.
- > Sitzschale und Schiebegriffe sowie Handbogen nicht zum Tragen des Sunny verwenden (nur feste Rahmenteile).
- > Kippgefahr beim Ankippen des Sunny.
Erforschen Sie das Ankippen zunächst nur mit einem Helfer und auch die Auswirkung von schwerpunktsverlagerungen.
- > Nach dem Auswechseln von Teilen immer die Schrauben fest anziehen.
- > Den Sunny nicht als Duschstuhl verwenden und ihn nicht Seewasser und Sand aussetzen, da die Lagerungen beschädigt werden können.
- > Der Sunny ist nicht für den Transport von Insassen im Kfz geeignet
- > Die Klemmhebel an den höhenverstellbaren Schiebegriffen müssen immer fest angezogen werden.
- > Maximale Zuladung inklusive Sitzschale 90 kg.
- > Beim Setzen in die Sitzschale und Verlassen der Sitzschale nicht auf das Fußbrett steigen.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Sunny zeigt und wie Sie sich auf die Fahrsicherheit auswirken.

Handhabung bei Anlieferung des Sunny

Ihr Sunny wird in einem Karton komplett montiert angeliefert. Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, werden steckbare und unbefestigte Teile im Karton separat verpackt.

Lassen Sie und Ihre Begleitpersonen sich in die sichere Handhabung Ihres Sunny von Ihrem Fachhändler einweisen.

Achtung: Sitzschale und Schiebegriffe sowie Handbogen nicht zum Tragen des Sunny verwenden (nur feste Rahmenteile).

Sunny-Gebrauchsschulung

Führen Sie Ihre ersten Fahrversuche vorsichtig auf ebenem Gelände mit Unterstützung eines Helfers durch, bis Sie sich an Ihren neuen Sunny gewöhnt haben. Nur mit Fahrpraxis dürfen Sie im öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen.

Besonders vorsichtig müssen Sie beim Fahren an Steigungen und Gefällen oder beim Überwinden von Hindernissen sein. Die Sunnys haben konstruktionsbedingt nur eine eingeschränkte Rutsch- oder Kippsicherheit.

Hinweis: Verwenden Sie während der ersten Fahrten die Kippsicherungen.

Ihr Sunny gibt Ihnen ein höheres Maß an Unabhängigkeit und Mobilität. Die folgenden Punkte sollen Ihnen Anregungen oder Vorschläge geben, wie Sie Ihren Sunny bei täglichen Situationen optimal einsetzen können.

Voreinstellen des Sunny

Um den Sunny optimal nutzen zu können, muß er richtig eingestellt sein. Dazu einige wichtige Punkte:

Je nachdem wie weit die Sitzposition gekippt werden soll, wird der Radstand eingestellt. Werkseitig wird die Lochplatte an vorderster Position montiert.

(Bei starker Kippung sollte die Lochplatte nach hinten - bei leichter Kippung nach vorne versetzt werden).

- > Bei Selbstfahrern liegt die Achse der Antriebsräder senkrecht unter dem Hüftgelenk.
- > Bei Schwerbehinderten (Tetraplegien, Cerebralparesen) muß die Achse der Antriebsräder nach hinten versetzt werden, um ein Kippen zu vermeiden.

Handhaltung am Greifring



Für das Antreiben des Sunny wird die Hand auf den Greifring gelegt, wobei nur der Daumen und der gebeugte Zeigefinger den Greifring berühren. Die anderen Finger werden zu einer Faust geschlossen und berühren den Greifring nicht.

Achtung: Achten Sie beim Durchfahren von engen Fahrbahnen, wie z.B. Türen oder Gebäudeeingänge, auf Ihre Hände. Verletzungsgefahr der Hände!

Kippen der Sitzposition

Um die Sitzposition zu verändern, muß der Hebel am Schiebegriff betätigt werden, um die Gasdruckfeder auszulösen. Danach kann die Sitzposition (evtl. mit leichtem Druck oder Zug) eingestellt werden. Den Hebel loslassen und die Gasdruckfeder arretiert die eingestellte Sitzposition.

Bei der Auslieferung ist die Gasdruckfeder ausgefahren in 0-Position, d.h. der Sitz kann nur nach unten gedrückt werden.

Rückenrohre ausziehen

Um die Rückenrohre ausziehen zu können, müssen zuerst die beiden Klemmhebel gelöst werden. Danach kann der Rücken bis zum 1. Anschlag ausgezogen werden. Anschließend die Klemmhebel wieder fest anziehen.

Achtung: Die 1. Arretierung darf nicht entfernt oder überbrückt werden. Es besteht die Gefahr, daß die Rückenrohre herausgezogen werden können.

Rückenwinkel verstellen

Um den Rückenwinkel zu verstellen, muß der Klemmhebel an der linken Seite gelöst werden. Den gewünschten Rückenwinkel einstellen und mit dem Klemmhebel den Rücken wieder fest anziehen.

Bremsen

Beim Abbremsen des Sunny beide Bremsgriffe gleichzeitig ziehen. Zum Arretieren den Sicherungshebel nach oben in den Bremsgriff drücken. Zum Lösen der Bremse den Bremshebel nochmals drücken.

Treppensteigen

Hinweis: Bei hohen Stufen und bei Treppen müssen 2 Begleitpersonen helfen.

Die Helfer dürfen nur an Grundrahmen und Schiebegriff greifen, ohne den Sunny dabei anzuheben (zu tragen).

Beim Hinauffahren einer Treppe zieht der hintere Helfer an den fest angezogenen Griffen den Sunny über die Stufe. Der untere Helfer greift an den vorderen Rahmenrohren und stabilisiert die Lage. Dabei drückt er den Mika parallel zum Boden in die Stufen.

Hinweis: Den Sunny nicht tragen - Unfallgefahr.

Beim Herunterfahren bremst der untere Helfer, indem er den Sunny gerade in die Stufen drückt. Der obere Helfer hält an den Schiebegriffen dagegen, sichert ihn und hält ihn in der richtigen Position. Der Sunny muß Stufe für Stufe herunterrollen.

Achtung: Die Haltepunkte für den Transport des Sunny sind ausschließlich der Rahmen und die Schiebegriffe. Stellen Sie sicher, daß die Griffe auf den Rückenrohren fest montiert sind und die 1. Arretierung nicht entfernt, bzw. überbrückt wurde!



Verstellmöglichkeiten

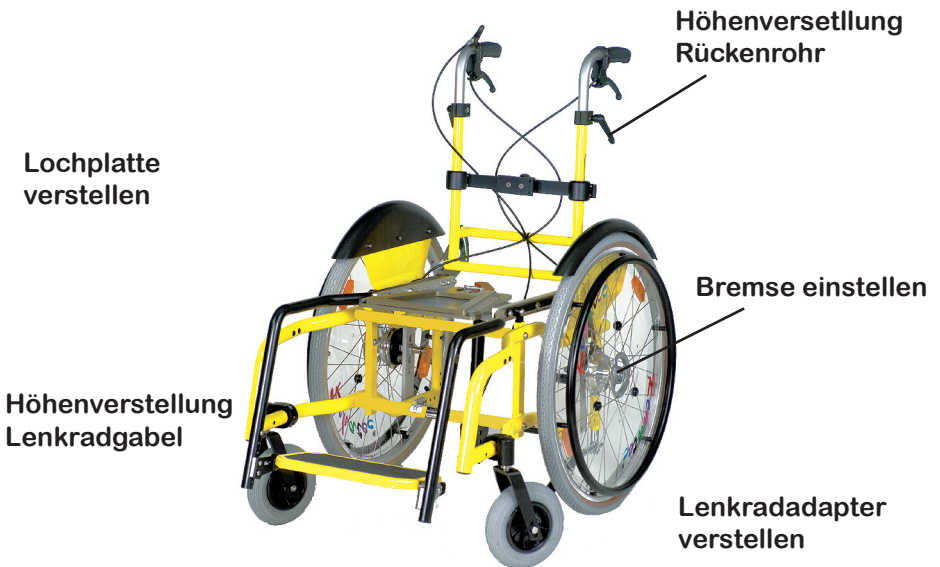
Da jede Behinderung anders ist, werden unterschiedliche Anforderungen an einen Sunny gestellt.

- Oder anders betrachtet, kann ein Sunny für verschiedene Behinderungen eingesetzt werden, indem bestimmte Einstellungsänderungen vorgenommen werden.

So gibt es auch die Möglichkeit, durch kleine wirkungsvolle Änderungen an der Sitzneigung ein bequemes und annähernd ermüdungsfreies Sitzen in der Sitzschale zu erreichen.

Ihr Sunny hat verschiedene Bauteile, die Sie sich selbst nach Bedarf einstellen oder verändern können. Sie können aber auch Ihren Händler darum bitten.

Achtung: Schrauben immer fest anziehen!



Steckachsen für die Antriebsräder

Für den Transport Ihres Sunny bieten Ihnen die Steckachsen der Antriebsräder eine beträchtliche Erleichterung. Durch Eindrücken des Steckachsenknopfes können Sie das Antriebsrad problemlos abziehen. Das Aufstecken des Antriebsrades funktioniert ebenso einfach. Durch Eindrücken des Steckachsenknopfes können Sie die Steckachse in den Einschraubadapter der Lochplatte bis zum Anschlag einschieben. Den Knopf der Steckachse loslassen und das Rad sitzt fest.

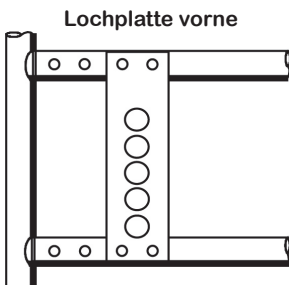
Achtung: Überprüfen Sie bei jeder Montage des Antriebsrades den axialen festen Sitz der Steckachse.

Radstand

Mit der Position „hinten“, haben Sie einen großen Radabstand und damit eine große Standfestigkeit bzw. eine sichere Stellung bezüglich der Kippgefahr.

Dabei haben Sie aber den Nachteil, daß Ihr Sunny nicht so wendig ist.

In der Position „vorne“ ist der Sunny durch den kürzeren Radabstand sehr wendig



Beachten Sie aber, daß in dieser Stellung eine große Kippgefahr besteht.

Dies gilt besonders, wenn die Sitzfläche mit der Sitzschale nach hinten verstellt wird (Schrägverstellung der Sitzschale). In diesem Fall muß der Radstand verlängert werden d.h. die Lochplatte muß an hinterster Position montiert werden

Fußbrett / Fußbrettbügel

Das Fußbrett ist in seiner Lage höhenverstellbar und daher individuell einstellbar. Dazu müssen Sie die beiden Fußbrettbügel verstellen, die durch eine Schraube mit dem Fußbretthalter verbunden sind. Durch Herausrauben der Schraube können Sie die Fußbrettbügel nach oben oder unten (je nach Bedarf) verschieben, um das Fußbrett Ihrer Unterschenkellänge anzupassen.

Achtung: Schrauben immer fest anziehen!

Anmerkung:

Wenn Sie die Fußbrettbügel auf beiden Seiten verlängern, also das Fußbrett herabsetzen, müssen Sie berücksichtigen, daß sich die Bodenfreiheit verringert und ein Überfahren von Hindernissen mit 4 Rädern schwieriger werden kann.

Zubehör

Hier die wichtigsten Zubehörteile

Ihr Sunny ist wie in einem Baukastensystem modular aufgebaut, so daß Sie einzelne Zubehörteile auch nachträglich an Ihrem Sunny anbringen können.

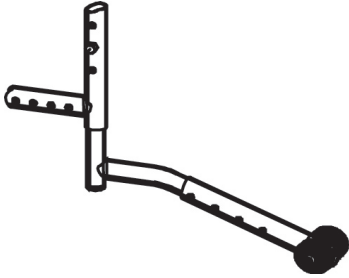
Als Zubehör werden Teile oder Komponenten bezeichnet, die zusätzlich oder für andere Teile an Ihren Sunny angebracht werden können. Das Zubehör sollte bei der Bestellung eines Sunny mit ausgewählt werden; kann aber auch nachträglich (mit Aufpreis, da eventuell zusätzlich Teile benötigt werden) bestellt werden.

Nähere Informationen zum Zubehör sowie weiteres Zubehör erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler.

Ankippbügel

Alle Sunnys können mit einem Ankippbügel ausgerüstet werden. Durch den Ankippbügel kann die Begleitperson Ihren Sunny leichter ankippen, um z. B. eine Stufe zu überfahren.

Kippsicherung abschwenkbar



Die abschwenkbare Kippsicherung (Sicherheitsrad) verhindert das Abkippen des Sunny nach hinten. Das Kippsicherungsrad muß dabei einen Abstand von ca. 3 - 5cm vom Boden haben. Besonders empfehlenswert ist diese Kipp-sicherung bei ungeübten Selbstfahrern und bei geneigter Sitzschale

Hinweis: Beim Überfahren von Stufen (Bordsteinen) muß die Kippsicherung um 180° nach vorne eingeschwenkt werden, um ein Aufsetzen zu vermeiden.

Trommelbremse

An Ihrem Sunny wird eine Trommelbremse, eingesetzt

Die Trommelbremse arbeitet luftdruckunabhängig. Sie ist in der Radnabe integriert und dadurch unzugänglich. Sie bietet der Begleitperson die Möglichkeit, beim Schieben mit zu bremsen (besonders beim Bergabfahren). Die Trommelbremse ermöglicht auch ein dosiertes bzw. schleifendes Bremsen.

Einstellen der Trommelbremse:

Zum genauen Einstellen der Trommelbremse müssen Sie an der Einstellautomatik am Bremsträger die Schraube (durch die das Bremsseil geführt wird) etwas herausdrehen, bis Sie beim Drehen des Antriebsrades ein schleifendes Geräusch hören. In diesem Zustand liegen die Bremsbacken leicht an dem Nabengehäuse an. Anschließend drehen Sie die Einstellschraube um 1 Umdrehung zurück und klemmen diese mit der Mutter. Überprüfen Sie die Funktion der Trommelbremse und stellen Sie eventuell die Einstellschraube nach.

Speichenschutz

Der Speichenschutz verhindert, daß man mit den Fingern in laufende Räder bzw. Speichen greift. Er kann einfach durch 3 Schrauben montiert/demontiert werden.

Radstandsverlängerung

Die Radstandsverlängerung vergrößert den Radabstand und macht den Sunny dadurch kippstabil. Dazu wird die Radstandsverlängerung auf die Lochplatte geschraubt und der Einschraubadapter für die Steckachse in die Radstandsverlängerung.

Bei Oberschenkelamputierten Personen muß immer eine Radstandsverlängerung verwendet werden.

Sunnybeleuchtung

Alle handbetriebenen Rollstühle benötigen bei der Teilnahme im öffentlichen Straßenverkehr (auch bei Fahrten auf dem Bürgersteig!) eine fest angebrachte Beleuchtung.

Diese sollte bestehen aus:

- > einer weißen Leuchte nach vorne
- > einer roten Leuchte nach hinten
- > zwei roten Rückstrahlern nach hinten
- > jeweils zwei gelben Seitenstrahlern (sind serienmäßig/Speichenreflektoren)

Pflege und Wartung

Ihr Sunny benötigt ebenso wie andere Fahrzeuge eine regelmäßige Inspektion. Außerdem wird Ihr Sunny Ihnen ausgesprochen dankbar sein, wenn Sie ihn pfleglich behandeln, da er dann für Jahre sein gutes Aussehen behält.

Sie müssen Ihren Sunny regelmäßig mit einem weichen Tuch abreiben, insbesondere sollten Wassertropfen entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollten Sie einen milden Haushaltsreiniger verwenden.

Einige Teile an Ihrem Sunny müssen von Zeit zu Zeit gewartet werden, um eine reibungslose Funktion zu gewährleisten.

- > Sollte Ihr Sunny naß werden ist es ratsam, ihn anschließend wieder trocken zu reiben. Außerdem dürfen Sie Ihren Sunny nicht als Duschstuhl verwenden.
- > Die Steckachsen müssen von Zeit zu Zeit mit einem harzfreien Nähmaschinenöl eingeeölt werden.
- > Bei Seewasser und bei Sand wird die Lagerung der Lenkräder und Antriebsräder beschädigt.
- > Die Speichen der Antriebsräder müssen einmal im Jahr nachgezogen werden, um die Fahreigenschaften ihres Sunny zu erhalten. Diese Einstellungen muß von einem Fachhändler vorgenommen werden.
- > Bedenken Sie auch, daß Sie mit Ihrem Sunny am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und dafür zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit Dritter stets ein funktionsfähiges Fahrzeug benötigen. Dabei wird besonders an die einwandfreie Funktion der Brems- und Beleuchtungsanlage gedacht.
- > Tragen Sie im Dunkeln helle Kleidung und achten Sie darauf, daß die seitlichen angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind.
- > Den Luftdruck der Bereifung müssen Sie regelmäßig prüfen. Achten Sie deshalb vor jedem Fahrtantritt auf korrekten Luftdruck der Räder:
Standard-/Normalbereifung: 4 - 5 bar
Luftbereifung Lenkrad 6“ u. 7“ 2 - 2,5 bar
- > Bei zu geringem Luftdruck erhöht sich der Rollwiderstand, die Bereifung verschleißt vorzeitiger und die Bremswirkung verringert sich.
- > Bei unterschiedlichem Luftdruck der Antriebsräder zieht der Sunny nach einer Seite.
- > Die Ventile müssen stets durch Ventilkappen gegen Staub und Schmutz geschützt sein.

Wir empfehlen, daß Sie Ihren Sunny regelmäßig auf Funktion und Beschädigung in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch einen Sachkundigen (z.B. Fachhändler) überprüfen lassen.

Anmerkung:

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Sunny kann es sein, daß sich bestimmte Schrauben lockern. Ziehen Sie daher gelegentlich die Schrauben nach oder beauftragen Sie Ihren Händler.

Beispiel: Die verwendeten Sicherheitsmuttern halten sicher, besonders beim ersten Anziehen. Nach mehrmaligem Gebrauch (auf- und zuschrauben) müssen Sie daher zur eigenen Sicherheit neue Sicherheitsmuttern verwenden.

Garantie

Sie haben Sich für ein hochwertiges Produkt von Rehatec entschieden. Auf den von uns gelieferten Sunny verpflichten wir uns zu folgenden Garantieleistungen:

3 Jahre Garantie auf den Rahmen

Sofern nachweislich ein Werkstoff- oder Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Abänderungen und konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, können nicht mehr von uns als Hersteller verantwortet werden.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Achtung:

Sonderbau-Ausführungen sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Garantiebedingungen

- 1) Reklamationen müssen uns umgehend schriftlich mitgeteilt werden.
- 2) Die Garantie gilt nicht, wenn ohne unsere schriftliche Genehmigung Konstruktionsänderungen vorgenommen wurden.
- 3) Die Garantie gilt nur bei normaler Anwendung, jedoch nicht wenn das Hilfsmittel Verhältnissen und Situationen ausgesetzt wird, die dem vorgesehenen Anwendungsbereich nicht entsprechen.
- 4) Die Garantie gilt nur, wenn Originalteile verwendet werden, auch nicht in Kombination mit Teilen anderen Ursprungs (Siehe auch Punkt 3).
- 5) Defekte oder ausgetauschte Teile sind unser Eigentum.
- 6) Erstattung oder Gutschrift erfolgt nur dann, wenn wir das Hilfsmittel nicht innerhalb einer angemessenen Zeit reparieren oder in einen funktionstauglichen Zustand bringen können.

Typenschild

Das Typenschild von Ihrem Sunny befindet sich gut sichtbar auf der Vorderseite eines Verbindungsrohrs.



Auf dem Typenschild sind die genaue Typenbezeichnung, die Seriennummer und das maximale Benutzergewicht (90 kg incl. Sitzschale) des jeweiligen Sunny aufgedruckt.

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Seriennummer (u. evtl. die Auftragsnummer) angeben, um eine reibungslose Bearbeitung ihres Auftrages zu garantieren.

Zusätzliche Hinweise:

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unseres Sunny mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, daß eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Sunny können sich bestimmte Schrauben, Muttern und Speichen lockern. Ziehen Sie diese daher gelegentlich nach oder beauftragen Sie damit Ihren Händler.

Hersteller



REHATEC[®]
Dieter Frank GmbH
In den Kreuzwiesen 35
69250 Schönau
Tel.: 06228-9136-0
Fax: 06228-9136-99

REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35 – 69250 Schönau

Telefon: 06228-91360 - Telefax: 06228-913699

GARANTIEKARTE

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges
Gerät der Firma Rehatec erworben.

Das unten bezeichnete Rehatec-Erzeugnis ist von
einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion.

Rehatec verpflichtet sich Schäden, die infolge von
Materialfehlern entstehen, im Rahmen der dreijährigen
Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen
sind lediglich Polster, Holzteile und Stoffe.

Sitzschalenfahrgestell Sunny

Serien-Nummer:.....

Kaufdatum:.....

Stempel des Händlers

Unterschrift